



Medienmitteilung - Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Bern, 23. Mai 2017

SWISS bringt Bewegung in SOS-Kinderdörfer Indien

SWISS-Personalchef Christoph Ulrich hat gemeinsam mit Vertretern von SOS-Kinderdorf Schweiz Kinderdörfer in Indien besucht. Als Geschenk der SWISS-Mitarbeitenden überreichte er jeder Familie ein Velo. SWISS und die Spenden ihrer Passagiere haben die Sanierung von 20 Familienhäusern ermöglicht.

Grosse Freude im SOS-Kinderdorf Bawana (Delhi): SWISS-Personalchef Christoph Ulrich übergibt jeder Familie ein Fahrrad. Die Kinder drehen noch vor dem fertigen Auspacken mit viel Gelächter und mit hilfreichen Tipps von Christoph Ulrich und Markus Siegfried von SOS-Kinderdorf Schweiz erste Runden auf dem Areal des Kinderdorfes. Eine Sammelaktion der SWISS-Mitarbeitenden hat diese Spende von 41 lokal produzierten Velos ermöglicht. SWISS verdoppelte die Mitarbeiterspende. Markus Siegfried: „Die Spende der Velos ist ein toller Beitrag an die Entwicklung der Kinder. Die Familien sind dadurch mobil und dabei wird erst noch die Gesundheit gefördert.“

370'000 Franken von Passagieren

Anlass für den hohen Besuch in den SOS-Kinderdörfern in Indien war die offizielle Einweihung von 20 sanierten Familienhäusern in Bawana. «Wir sind stolz, dass wir dank unserer Passagiere und unserer starken Partnerschaft mit SOS-Kinderdorf den 118 Kindern und ihren Familien im Dorf Bawana ein neues Zuhause schenken konnten», sagt Christoph Ulrich. Das salzige Grundwasser in Bawana hatte durch Unterspülung grosse Schäden verursacht. Die Reparatur der elektrischen Leitungen und Installationen gewährleistet in Zukunft die Sicherheit und die Versorgung der Kinder und der Familien. Möglich gemacht hatte diese Totalsanierung die SWISS-Münzsammlung der Passagiere in der Höhe von 370'000 Franken.

15-jährige Partnerschaft

Die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz und Swiss International Air Lines blicken auf eine 15-jährige Partnerschaft zurück. Die Zusammenarbeit findet auf verschiedenen Ebenen statt: An Bord der SWISS Flugzeuge werden traditionellerweise Münzen und Noten aller Währungen gesammelt. Über die Münz-Sammlung an Bord haben SWISS Fluggäste seit 2002 mehr als 2,5 Millionen Franken gespendet. Mit den Geldern werden jeweils spezielle **FokusSchwerpunkt**projekte berücksichtigt. So wurde in den vergangenen Jahren unter anderem der Bau von SOS-Familienhäusern in Tansania, Thailand und Kolumbien ermöglicht. Das Kinderdorf in Bawana wurde ab 2012 von SWISS unterstützt. 2015 und 2016 ermöglichten die SWISS Passagierspenden die umfassende Renovation des Dorfs. Seit Anfang dieses Jahres fliessen die Spenden in SOS Kinderdorf Projekte in Lesotho, einer Enklave in Südafrika.

SOS Kinderdorf

SOS-Kinderdorf ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk. Die Organisation gibt weltweit in über 130 Ländern gefährdeten Kindern und Jugendlichen ein bleibendes und liebevolles Zuhause und fördert ihre Entwicklung nachhaltig. Die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz mit Sitz in Bern finanziert SOS-Programme mehrheitlich in Entwicklungsländern.

Bildlegende: Christoph Ulrich übergibt den Kindern im SOS-Kinderdorf Bawana gespendete Fahrräder und gibt ihnen noch wertvolle Tipps für eine sichere Fahrt mit. ©Remo Nägeli

Zusätzliches Bildmaterial kann auf Anfrage gerne bereitgestellt werden.

www.sos-kinderdorf.ch

Für weitere Fragen und Informationen:

Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Isabel Rutschmann, Leiterin Kommunikation

Schwarztorstrasse 56, 3000 Bern 14

isabel.rutschmann@sos-kinderdorf.ch

Tel. 031/979 60 64

Mobile: 078 738 64 19

